



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 27

Freitag, den 8. März 2019

Nummer 03

Kirche in Flemendorf

Foto: M. Knoop



Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Wein- garten	038321 790072 E-Mail: buergemeister@ gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz Tel. 038321 159122	nach Vereinbarung
Kummerow	Bürgermeister Herr Gerald Harport	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergemeister@ gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	Achtung neu ab 2018: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 02.01.2018

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Homepage: www.amt-niepars.de

Fax: Hauptamt und Kämmerei

Bauamt:

Ordnungsamt:

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski

Leitender Herr P. Forchhammer

Verwaltungsbeamter:

Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit Frau A. Gräming 661-10

SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/ Archiv für standesamtliche Unterlagen Herr S. Westphal 661-13

SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen Frau I. Holst 661-14

SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung Frau K. Papke 661-11
Frau A. Schmidt

SB Kindereinrichtungen/ Schulen Frau M. Knoop 661-15

SB Vertrags- u. Gebäudemanagement Herr A. Wipki 661-51

Sachgebietsleiterin Finanzen Frau A. Nickel 661-20

Finanzmanagement Frau I. Kühl 661-21

Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung Frau J. Harder 661-23

SB Kasse Herr D. Radke 661-25

SB Steuern/Vollstreckung Frau A. Schmidt 661-11

SB Gewerbesteuern Frau P. Holzmann 661-24

SB Vollstreckung Frau I. Gladrow 661-22

SB Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse Frau S. Prochnow 661-29

SB Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/Leistungsrechnung Frau H. Orlowski 661-52

SB Geschäftsbuchhaltung Frau F. Heinig 661-53

SB Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Frau S. Lüscher 661-40

Bauvorhaben/ Plangenehmigung

SB Planungsrecht/ Förderprojekte/ Bauangelegenheiten Frau G. Eckardt 661-41

SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller/ Frau S. Mann	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB Wasser/Boden	Herr T. Harten	661-46
SB Gebäudemanagement/ Fördermittelwesen	Herr A. Kutschke	661-43
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/Fischerei/ Feuerwehr/Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/ Veranstaltungen Demokratie Leben	Frau J. Burmeister	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157 58179752
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171 4235883
Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art - Telefon: 115		

Stand Januar 2019

Wahlhelfer für die Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019 gesucht

Zur Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019 suchen das Amt Niepars und seine Gemeinden wieder zahlreiche Wahlhelfer für die Wahlvorstände.

Die Wahlhelfer unterstützen die Wahlen vormittags oder nachmittags und abends in der Zeit zwischen 7:30 Uhr und 18:00 Uhr, und zur Auszählung der Stimmen am Abend.

Wollen Sie Ihre Gemeinde als Wahlhelfer unterstützen? Wenden Sie sich bitte an Ihren Bürgermeister in Ihrer Gemeinde oder im Amt Niepars an das Hauptamt, Frau Kathleen Papke, Tel.: 038321 661-11, E-Mail: k.papke@amt-niepars.de.

Wir würden uns über Ihre Hilfe sehr freuen!
Ein kleines Erfrischungsgeld gibt es auch!

Peter Forchhammer
Gemeindevahlleiter

Den Umgang mit pflanzlichen Abfällen in unserem Bundesland regelt die

Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfall-Landesverordnung - PflanzAbfLVO M-V)

Danach sollen pflanzliche Abfälle vorrangig auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, einer Entsorgung zugeführt werden. Dies ist möglich durch

- Verrotten durch Liegenlassen,
- Einbringen in den Boden,
- Kompostieren mit anschließender Kompostverwertung.

Tipps zur **Kompostierung** finden Sie auf der Internetseite des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen unter www.awi-vr.de.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen bietet für die Entsorgung von Bioabfällen eine Sammlung an. Über die Biotonne werden auch Gartenabfälle entsorgt. Diese müssen zerkleinern werden. Anmeldeformulare für die Biotonne finden Sie auf der Internetseite des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen unter www.awi-vr.de.

Darüber hinaus werden Gartenabfälle auf den **Wertstoffhöfen** gegen Gebühr angenommen in:

- Barth
- Ribnitz-Damgarten
- Grimmen
- Stralsund
- Sagard
- Samtens
- Deponie Camitz

Die aktuellen Öffnungszeiten und Annahmebedingungen finden Sie auf der Internetseite des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen unter www.awi-vr.de.

Sie können die Gartenabfälle auch direkt an das Kompostierwerk Reinberg anliefern.

Sollten all diese Möglichkeiten auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken nicht zumutbar oder zweckmäßig sein besteht die Möglichkeit, die Pflanzlichen Abfälle (gemäß PflanzAbfLVO M-V § 2) zu bestimmten Zeiten zu verbrennen.

PflanzAbfLVO M-V § 2:

(1) Pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, dürfen verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zulässig. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten. Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsplatz der pflanzlichen Abfälle durchzuführen. Beim Verbrennen ist zu beachten, dass es nicht in unmittelbarer Nähe des Platzes, wo die Abfälle lagern, erfolgen darf, um Tiere, die sich möglicherweise bereits eingenistet haben, zu schützen. Wichtig ist auch, dass „unnötige Rauchschwaden, die zu einer Belästigung der Nachbarschaft führen können, vermieden werden. Weiterhin sind die Brandschutzbestimmungen einzuhalten sowie andere Vorschriften wie zum Beispiel Nachbarschaftsrecht, Naturschutzrecht und private Nutzungsrechte sind zu beachten. Nicht zu vergessen: Regelungen durch örtliche Satzungen!

Geldbußen drohen den Bürgern, die Fremdstoffe (z. B. Sperrmüll oder Bauholz) verbrennen.

*Lothar Zimmer
Ordnungsamt*

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Zarrendorf ist zum 01.05.2019 die Stelle

einer/eines Gemeindearbeiterin/Gemeindearbeiters

zu besetzen.

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Einsatzort ist das gesamte Gebiet der Gemeinde Zarrendorf.

Auszuführende Tätigkeiten:

- Reinigung und Pflege der Gemeindestraßen, -wege und -plätze, der Grünanlagen sowie der Spielplätze und Parkanlagen
- Durchführung von Reparaturarbeiten aller Art, insbesondere an gemeindeeigenen Liegenschaften
- Kontrolle, Pflege und Wartung aller Werkzeuge, Geräte und Maschinen
- Wahrnehmung des Winterdienst
- Erfüllung der von der Gemeinde gestellten sonstigen Aufgaben

Erwartet wird:

- eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- körperliche Belastbarkeit und Erfüllung der Voraussetzung uneingeschränkt im Freien zu Arbeiten
- Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung und Wochenend-tätigkeit
- technisches Verständnis

Voraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- Führerschein Klassen B
- Ortskenntnisse
- Befähigung zum Führen von Motorsägen und Freischneidern
- die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Zarrendorf

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **20.03.2019** an folgende Anschrift:

Amt Niepars
Hauptamt
Frau Holst
Kennwort: GA Zarrendorf
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen die Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Gegebenenfalls entstehende Kosten durch das Auswahlverfahren oder ein Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Sie finden die Ausschreibung auch unter Bekanntmachungen im Internet: www.amt-niepars.de

Ulrike Graap
Bürgermeisterin

Amt Niepars

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung**Der Amtsausschuss des Amtes Niepars hat in seiner Sitzung am 03.12.2018 beschlossen:**

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die anliegende Haushaltssatzung - mit plan 2019 für das Amt Niepars in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 14/11/9/2/0/

Beschluss-Nr.: 95-22/18

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die 1. Änderung der Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von privat-rechtlichen und öffentlich-rechtlichen Ansprüchen des Amtes Niepars und seiner amtsangehörigen Gemeinden sowie über die Aussetzung der Vollziehung und die einstweilige Einstellung von Vollstreckungsmaßnahmen bei der Anforderung von öffentlich-rechtlichen Abgaben und Kosten.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 96-22/18

Der Amtsausschuss beschließt im Jahr 2019 folgende Sitzungstermine.

- 14.01.2019
- 18.03.2019
- 12.08.2019 -
Konstituierende Sitzung des Amtsausschusses
- 21.10.2019 - gemeinsame Sitzung mit dem Amtsausschuss des Amtes Altenpleen im Gemeindezentrum Pantelitz
- 02.12.2019

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 97-22/18

Der Amtsausschuss beschließt, zum 01.01.2019 Mitglied im Förderverein der HOST (Hochschule Stralsund) zu werden.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 98-22/18

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 14/11/9/2/0/

Beschluss-Nr.: 99-22/18

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 14/11/10/1/0/

Beschluss-Nr.: 100-22/18

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 101-22/18

Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.

Niepars, 14.02.2019

Im Auftrag
gez. Kathleen Papke

Gemeinde Groß Kordshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 10.12.2018 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt, am 06.01.2019 einen Bürgerentscheid durchzuführen, in dem über einen Zusammenanschluss mit der Gemeinde Niepars entschieden werden soll. Gemäß § 20 III der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern lautet die Fragestellung des Bürgerentscheides wie folgt:

„Sind Sie für die Gemeindefusion der Gemeinde Groß Kordshagen mit der Gemeinde Niepars zum Tag der Kommunalwahlen 2019, anhand des von der Gemeindevertretung beschlossenen und beiliegenden Gebietsänderungsvertrages?“

Es werden hier zwei Abstimmungen vorgenommen!

1. Abstimmung über die Fragestellung:
Sind Sie für die Gemeindefusion der Gemeinde Groß Kordshagen mit der Gemeinde Niepars zum Tag der Kommunalwahlen 2019?

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 110-23/18

2. Abstimmung über den Gebietsänderungsvertrag mit den in der Sitzung vorgenommenen Änderungen:

- § 6 Absatz 1 und 2 : „für den Ortsteil Groß Kordshagen“ ersetzt durch „der bisherigen Gemeinde Groß Kordshagen“
- § 6 Absatz 3: „ Der Ortsteilvorsteher“ ersetzt durch „Der Ortsvorsteher“
- § 7 Absatz 2: Die Gemeindevertretung entscheidet über die „Art und Weise“(wurde eingefügt) der Fortführung der FFW
- § 8 (1): „Das Vermögen der Gemeinde Groß Kordshagen geht in den Haushalt der Gemeinde Niepars ein.“
- § 9 (4): gestrichen
- Anlage 1 (Investitionen und Planungen von Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen einer Prioritätenliste „unter Vorbehalt von Fördermitteln“)
- 5. ehemaliger Kirchsteig von der Neubausiedlung bis zur Kirchstraße (Befestigung Gehweg)

- 6. Weg Arbshagen Richtung Karnin
- Anlage 2
- Nr. 7 Unterhaltung/ Unterstützung Kirchengemeinde bei Pflege des kirchlichen Friedhofs
- Nr. 8 Reparatur und Instandhaltung Windkraftschöpferwerk Arbshagen als technisches Denkmal
- Nr. 9 Unterhaltung der touristischen Sehenswürdigkeiten

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 111-23/18

zu TOP 5

Gemeindevertreter und Bürgermeister nehmen zum vorgeschlagenen Zusammenschluss mit der Gemeinde Niepars wie folgt Stellung:

- siehe Anlage - (Anlage liegt im Amt vor)

Abstimmungsergebnis: 7/6/3/2/1/

Beschluss-Nr.: 112-23/18

Die Gemeinde Groß Kordshagen beschließt unter Vorbehalt die Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit mit dem Kreisdiakonischen Werk Stralsund zum jährlichen Preis von 5.368,93 € pro Haushaltsjahr. Der Vertrag wird geschlossen vom 01.01.2019 - 31.12.2019. Korrektur: bis 31.12.2021

Abstimmungsergebnis: 7/6/5/-/1/

Beschluss-Nr.: 113-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt, den Widerspruch gegen den Bescheid zur Kreisumlageerhebung zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 114-23/18

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 19.02.2019

Im Auftrag

gez. M. Knoop

meinde Kummerow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“

Der Eilentscheid des BM wurde einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 83-16/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der REWA Stralsund GmbH. Die Änderung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 84-16/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt den Abschluss eines Trinkwasserkonzessionsvertrages ab 01.01.2019.

Der Abschluss des Vertrages wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 85-16/18

Bauleitplanung der Gemeinde Niepars

- Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 13 „Nördlich der Straße Am Isinger Berg“ und
- 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Martensdorf“

Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 13 „Nördlich der Straße Am Isinger Berg“ der Gemeinde Niepars zu.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 86-16/18

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt Sitzungen der Gemeindevertretung Kummerow für das Kalenderjahr 2019 wie bisher nach Bedarf anzumelden und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 87-16/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 12.02.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gemeinde Kummerow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow hat in ihrer Sitzung am 29.10.2018 beschlossen:

Die Gemeinde Kummerow beschließt, sich zum Termin 29.05.2019 mit der Gemeinde Niepars zusammenzuschließen.

Der Fortbestand von Kultur- und Sportveranstaltungen und die Planung von Vorhaben in der zukünftigen ehem. Gemeinde Kummerow sollen durch einen gemeinsamen Vertrag gesichert werden.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 80-16/18

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt den Fusionsvertrag gemäß Anlage.

Der Vertrag wurde geändert. Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt den geänderten Fusionsvertrag gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 81-16/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt, die Kinder- und Jugendarbeit für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2021 in Kooperation mit den Gemeinden Niepars und Neu Bartelschagen an die Vereine „Storchennest e.V.“ (für die Jugendsozialarbeit) und „Für Vielfalt und Demokratie“ (für die Kinderarbeit) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 82-16/18

Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Kummerow zur 12. Änderungssatzung zur Satzung der Ge-

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow hat in ihrer Sitzung am 20.11.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretungen Kummerow, Niepars und Neu Bartelschagen beraten und beschließen den anliegenden Fusionsvertrag.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 88-17/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 08.02.2019

Im Auftrag

gez. A. Schmidt

**Die nächste Ausgabe
„Nieparser Amtskurier“**

erscheint am Freitag, dem 12. April 2019.

Redaktionsschluss im Amt Niepars ist der 01. April 2019.



Gemeinde Lüssow

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 28.11.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Lüssow für das Kalenderjahr 2019.

- 16.01.2019
- 27.02.2019
- 10.04.2019
- 15.05.2019
- -----
- 19.06.2019
- 14.08.2019
- 25.09.2019
- 06.11.2018
- 18.12.2018

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 228-33/18

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt eine Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Langendorf, Flur 1.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 229-33/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Lüssow, Flur 1, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 230-33/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 13.02.2019

Im Auftrag
gez. Kathleen Papke

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 12.12.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, den Widerspruch gegen den Bescheid zur Kreisumlageerhebung zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/4/1/0/

Beschluss-Nr.: 231-34/18

Die Gemeinde Lüssow beschließt die Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit mit dem Kreisdiakonischen Werk Stralsund zum jährlichen Preis von 20.000,00 € pro Haushaltsjahr **mit einer vierteljährigen Fälligkeit**. Der Vertrag wird geschlossen vom 01.01.2019 - 31.12.2019.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 232-34/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Langendorf, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 233-34/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.02.2019

Im Auftrag
gez. Kathleen Papke

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 20.11.2018 beschlossen:

Fusionsvertrag zwischen den Gemeinden Neu Bartelshagen, Niepars und Kummerow.

Die Bürgermeister der Gemeinden Kummerow und Neu Bartelshagen übertragen die Sitzungsleitung und die Diskussionsleitung auf die Bürgermeisterin der Gemeinde Niepars, Frau Bärbel Schilling. Sodann wird unter Sitzungsleitung der einzelnen Bürgermeister der Gemeinden Niepars, Kummerow und Neu Bartelshagen wie folgt abgestimmt:

Gemeindevertretung Kummerow:

Drucksache 14-19/30/067

Abstimmung: 6/5/5/0/0

Gemeindevertretung Neu Bartelshagen:

Drucksache 14-19/60/085

Abstimmung: 5/4/4/0/0

Gemeindevertretung Niepars:

Drucksache 14-19/10/164

Abstimmung: 13/12/11/0/1

Die Gemeindevertretungen Neu Bartelshagen, Niepars und Kummerow beraten und beschließen den anliegenden Fusionsvertrag.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 138-24/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 12.02.2019

Im Auftrag
gez. K. Papke

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 24.01.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt den Widerspruch gegen den Bescheid zur Kreisumlageerhebung zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 4/4/4/0/0

Beschluss-Nr.: 139-25/19

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt einen Sitzungsplan der

Gemeindevertretung Neu Bartelshagen für das Kalenderjahr 2019

Termine: 13.03.2019 + 09.05.2019

Abstimmungsergebnis: 4/4/4/0/0

Beschluss-Nr.: 140-25/19

Die Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Durchführung der **Jugendarbeit** mit dem Storchennest e. V. zum jährlichen Gesamtpreis von **1.660,82 €**. Der Vertrag wird geschlossen vom **01.01.2019 - 31.12.2021**.

Abstimmungsergebnis: 4/4/4/0/0

Beschluss-Nr.: 141-25/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt der Anschaffung eines Transporters (Kipper), im Rahmen einer Ersatzbeschaffung, im Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen. Die Beschaffung steht unter dem Vorbehalt der Haushaltsgeneh-

migung für 2019 durch die Gemeindevertretung und der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis: 4/4/4/0/0

Beschluss-Nr.: 142-25/19

Die Gemeindevertretung beschließt, dass künftig jede 2. Beleuchtung nach 22:00 Uhr abgeschaltet wird.

Abstimmungsergebnis: 4/4/4/0/0

Beschluss-Nr.: 143-25/19

Die Gemeindevertretung beschließt die Verlängerung einer Bauverpflichtung.

Abstimmungsergebnis: 4/3/3/0/0

Beschluss-Nr.: 144-25/19

Die Gemeindevertretung stimmt einem Grundstücksverkauf unter bestimmten Voraussetzungen zu.

Abstimmungsergebnis: 4/3/3/0/0

Beschluss-Nr.: 145-25/19

Die Gemeindevertretung stimmt einem Grundstücksverkauf zu.

Abstimmungsergebnis: 4/3/3/0/0

Beschluss-Nr.: 146-25/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 21.02.2019

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

Abschluss eines Trinkwasserkonzessionsvertrages ab 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 235-25/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars vergibt den Auftrag für den 3. Nachtrag Wind- und Regenschließautomat und Gerüstbauarbeiten an eine Firma.

Abstimmungsergebnis: 13/8/5/0/3/

Beschluss-Nr.: 236-25/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 12.02.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 20.11.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretungen Niepars, Kummerow und Neu Bartels-
hagen beraten und beschließen den anliegenden Fusionsvertrag.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/0/1/

Beschluss-Nr.: 237-26/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 08.02.2019

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

Gemeinde Niepars

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 01.11.2018 beschlossen:

Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin der Gemeinde Niepars zur 14. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 231-25/18

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Paetow Schmiede, Schlosserei & Schlüsseldienst, Gartenstraße 118, 18442 Niepars

Spendenempfänger: Gemeinde Niepars/Gemeindefeuerwehr

Spendenbetrag: 396,08 €

Verwendungszweck: Sachspende für Einsatzversorgungsfahrzeug (EVA)

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 232-25/18

Überplanmäßige Ausgabe zur Dachsanierung der Sporthalle Niepars

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in einer Höhe von 34.000 € zu.

Abstimmungsergebnis: 13/8/7/0/1/

Beschluss-Nr.: 233-25/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der REWA Stralsund GmbH

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 234-25/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 19.12.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der REWA Stralsund GmbH.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 163-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt den Abschluss eines Trinkwasserkonzessionsvertrages ab 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 164-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Pantelitz zur 12. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Pantelitz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ zu.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 165-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Pantelitz.

1. Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet im Süden des Ortsteils Pantelitz, umfassend die Flurstücke 119/1, 120, 121 und 129 sowie Teile der Flurstücke 118 und 122 der Flur 4 in der Gemarkung Pantelitz und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt / mit folgenden Änderungen gebilligt:

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 166-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 „Photovoltaik - Pantelitz Südost“ der Gemeinde Pantelitz.

- Das Verfahren zur Aufstellung der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 5 „Wohngebiet am Kirchsteig“ wird als neuer Bebauungsplan mit entsprechender Zweckbestimmung Bebauungsplan Nr. 7 „Photovoltaik - Pantelitz Südost“ weitergeführt.
- Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 7 „Photovoltaik - Pantelitz Südost“ für das Gebiet im Süden des Ortsteils Pantelitz, umfassend die Flurstücke 119/1, 120, 121 und 129 sowie Teile der Flurstücke 118 und 122 der Flur 4 in der Gemarkung Pantelitz und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt / mit folgenden Änderungen gebilligt:
- Der Entwurf des Plans und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 167-23/18

Der Kamerad Daniel Rank wird rückwirkend zum 01.11.2018 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Gemeindeführer der Gemeindefeuerwehr Pantelitz entlassen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 168-23/18

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Pantelitz für das Kalenderjahr 2019.

- 18.02.2019
- 29.04.2019
- 24.06.2019
- 26.08.2019
- 21.10.2019
- 16.12.2019

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 169-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Pantelitz, Flur 4 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 170-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 20.11.2018 zur Auftragsvergabe von Vermessungsleistungen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 171-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 20.11.2018 zur Auftragsvergabe von Baugrunduntersuchungen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 172-23/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 13.02.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

06.12. Bekanntmachung

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 06.12.2018 beschlossen:

Die Gemeinde Zarrendorf beschließt die Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit mit dem Kreisdiakonischen Werk Stralsund zum jährlichen Preis von 20.313,44 € pro Haushaltsjahr. Der Vertrag wird geschlossen vom 01.01.2019 - 31.12.2019.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 207-36/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nachträglich für das BV Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter FFW die Bauleistung 2. Nachtrag für das Los 1 - Bauhauptgewerke an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 208-36/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nachträglich für das BV Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter FFW die Bauleistung 2. Nachtrag für das Los 5 - Heizung/Lüftung/Sanitär an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 209-36/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nachträglich für das BV Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter FFW die Bauleistung 1. Nachtrag für das Los 5 - Heizung/Lüftung/Sanitär an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 210-36/18

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt eine Grundstückssangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 0/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 211-36/18

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 05.02.2019

Im Auftrag

gez. M. Knoop

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Folgende Objekte werden zum Verkauf angeboten:

Buschenhagen	-	Grundstück ca. 2000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal
Lassentin	-	Bauplatz ca. 1300 qm
Niepars	-	Grundstück 852 qm gelegen an der Gartenstraße

Verpachtungen:

Groß Kordshagen	-	Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
Grün Kordshagen	-	Fläche 5800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Niepars - Grundstück mit 1845 qm gelegen an der Gartenstraße mit abrisssreifen Wohngebäude
- Zarrendorf - 3 Acker-/Grünlandflächen 5273 qm, 5588 qm und 5230 qm

Gewerbegebiete

- Groß Lüdershagen/voll erschlossen 20,00 €/qm
- Lüssow
- Langendorf 3063 qm und 5858 qm 15,00 €/qm

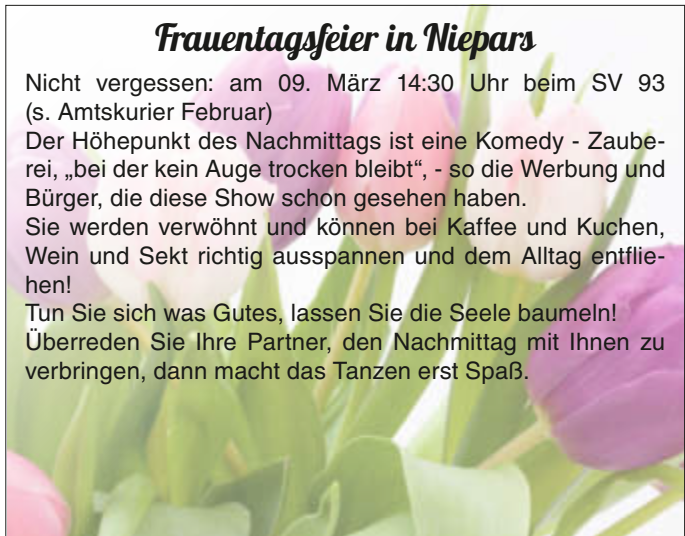
Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
 Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
 oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161

Stand Februar 2019

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Frauentagsfeier in Niepars

Nicht vergessen: am 09. März 14:30 Uhr beim SV 93 (s. Amtskurier Februar)
 Der Höhepunkt des Nachmittags ist eine Komedy - Zauberei, „bei der kein Auge trocken bleibt“, - so die Werbung und Bürger, die diese Show schon gesehen haben.
 Sie werden verwöhnt und können bei Kaffee und Kuchen, Wein und Sekt richtig ausspannen und dem Alltag entfliehen!
 Tun Sie sich was Gutes, lassen Sie die Seele baumeln!
 Überreden Sie Ihre Partner, den Nachmittag mit Ihnen zu verbringen, dann macht das Tanzen erst Spaß.



Neujahrsempfang 2019

Der diesjährige Neujahrsempfang stand ganz im Zeichen der Fusionen mit den Gemeinden Kummerow und Neu Bartelslagen. Beide Gemeindevertretungen haben im Vorfeld über die gemeinsame Zukunft beraten und sich entschlossen, dieses „Ehebündnis“ einzugehen.

Die Gemeindevertreter unserer Kommunen haben diese Bestrebungen als einen Schritt in die richtige Richtung begrüßt und dem zugestimmt.

Die Fusion wird mit dem Tag der Kommunal- und Europawahl vollzogen und wird dann mit den neuen Gemeindevertretern umgesetzt.

Wir haben uns einen fairen Umgang versprochen, und hoffen, dass die Diskussionen auf Augenhöhe im Sinne der „Großgemeinde“ geführt werden.

Es ist also wichtig, dass sich viele Kandidaten zur Wahl stellen, um die Möglichkeit der demokratischen Mitbestimmung nutzen zu können.

- Darüber hinaus habe ich aber auch noch darüber informiert, dass für das Gutshaus in Martensdorf ein neuer Eigentümer gefunden wurde, der in dem Gebäude Wohnungen ausbauen möchte.
- Das Dach der Turnhalle wurde für ca. 270.000 € saniert. Zurzeit werden noch Restarbeiten erledigt.
- Die Kinder- und Jugendarbeit ist neu organisiert! In den Räumlichkeiten des Jugendclubs ist jetzt täglich was los! Frau Rica Strauß ist die verantwortliche Mitarbeiterin, die die Kinder von 8 - 14 Jahren betreut. Mit ihren Ideen hat sie schon viele Heranwachsende begeistert. Unter anderem finden auch Ferienfreizeiten statt. Informieren Sie sich bitte vor Ort über die Angebote, Ihre Kinder werden es Ihnen danken. Die Teilnahme ist kostenlos!!
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, Schülern aus Martensdorf und Zansebuhr, die nicht in den Genuss der kostenlosen Schülerbeförderung kommen, gegen Vorlage des Fahrscheines die Kosten zur Schule und zurück zum Wohnort in den Monaten November bis März zu erstatten! (Alle anderen Schüler fahren kostenlos mit dem Bus zur Schule!)
- Wir sind über die rege Bautätigkeit in Niepars sehr erfreut! Viele junge Familien kommen zu uns und beleben unser Dorf. Das sichert die Zukunft unserer Schule und ändert die Altersstruktur in der Gemeinde.
- Wir hoffen auch bald die Erweiterung des Wohngebietes vertraglich regeln zu können. Die Verträge sind diskutiert und vorbereitet, der B-Plan kann vom Investor aufgestellt bzw. überarbeitet werden. Die Waldumwandlung soll im Herbst erfolgen.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

.....

Name, Adresse:

.....

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

.....

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

.....

Unterschrift

.....

In diesem Sinne ist die Gemeinde auf einem guten Weg!

- In den nächsten Monaten richtet sich unser Augenmerk vornehmlich auf den Zusammenschluss der Gemeinden.

Ab Sommer wird es eine gemeinsame Gemeindevertretung geben, der 17 Gemeindevertreter angehören. (Nur für diese Wahlperiode!) Das Wahlergebnis entscheidet über die Zusammensetzung. Für die Gemeinden Kummerow und Neu Bartelshagen sind keine Sitze festgeschrieben (lt. Kommunalverfassung). Es kommt also darauf an, dass Sie als Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und ihre Kandidaten wählen.

Darüber hinaus gibt es jeweils in diesen Gemeinden einen „Ortsbürgermeister“, der, wenn er nicht der Gemeindevertretung angehört, in den Beratungen nur Rederecht hat, aber kein Stimmrecht. Wir hoffen auf einen guten Ausgang der Wahl.



Unterschreiben der Fusionsverträge im Beisein des Landrates Dr. Stefan Kerth!



Stefan Kerth, unser Landrat, hat immer ein offenes Ohr für unsere Probleme!



Wir stoßen auf eine gute Zukunft der Gemeinde an, die alle Voraussetzungen hat, optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Aber auch Ehrungen von Bürgern unserer Gemeinde bzw. Bürgern die hier bei uns Dienst tun, kamen nicht zu kurz.

Ausgezeichnet wurden:

Susanne Breitsprecher - Bauhofleiterin

Anja und Olaf Degwitz - Lehrer an der Prof. G. Pflugradt - Schule

Enrico Streufert - Leiter einer Fußball- Arbeitsgemeinschaft in der Schule



Außerdem wurden Margrit Kasper, Anita Hahn, Hannelore Lehmann (abwesend) und Regina Struck (abwesend) mit einem Gut-schein bedacht.



Für die feierliche Umrahmung haben sich Schüler unserer Schule bereit erklärt, die unter Leitung von Anja und Olaf Degwitz standen. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Lotti Degwitz und Phillip Prüter wurden besonders erwähnt: Sie vertreten die Schule beim Landesausscheid „Jugend musiziert“! Dazu wünschen wir viel Glück!!!



Aber auch für Gespräche blieb noch genügend Zeit!

Baum- und Pflegeschnitt in der Lindenallee in Zansebuhr

Ein Baumgutachten, das in Auftrag gegeben wurde, hat ergeben, dass die Linden entlang der Straße in einem sehr schlechten Zustand sind.

Es wird erforderlich, eine Linde zu fällen und mehrere Linden zurück zu schneiden (Neukappung und Herstellung einer Kopfbaumkrone).

Die Maßnahme wurde der Unteren Naturschutzbehörde angezeigt und von dieser genehmigt.

Die Arbeiten sollen Ende Februar bis ggf. noch Anfang März erfolgen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Zimmer im Ordnungsamt.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Herrn Riske, Horst am 25.03. zum 85. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn Zeuner, Heinrich am 08.04. zum 90. Geburtstag

Kummerow

Frau Ohl, Angret am 11.03. zum 75. Geburtstag

Lüssow

Frau Zoth, Heidemarie am 10.03. zum 70. Geburtstag

Herrn Liebsch, Werner am 20.03. zum 70. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Frau Frädrieh, Waltraud am 12.03. zum 80. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Herrn Leukel, Walter am 09.04. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Kleist, Ulf am 10.03. zum 75. Geburtstag

Herrn Mathiszik, Werner am 02.04. zum 80. Geburtstag

Pantelitz

Frau Streitz, Waltraud am 08.04. zum 80. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Thürsam, Melanie am 11.04. zum 80. Geburtstag

Steinhagen

Frau Lenz, Gretel am 28.03. zum 80. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Karius, Brigitte am 13.03. zum 70. Geburtstag

Frau Möschter, Hildburg am 14.03. zum 80. Geburtstag

Herrn Dr. Alm, Jürgen am 15.03. zum 80. Geburtstag

Frau Ström, Ingrid am 21.03. zum 75. Geburtstag

Frau Burmann, Marianne am 25.03. zum 75. Geburtstag

Herrn Schröder, Lutz am 02.04. zum 80. Geburtstag

Frau Holtfreter, Editha am 11.04. zum 80. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Frau Thoß, Karla am 18.03. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Teschenhagen

Herrn Fett, Georg am 11.04. zum 80. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Thietke, Claus am 16.03. zum 70. Geburtstag

Frau Kilian, Elvira am 24.03. zum 80. Geburtstag

Ehejubilare

zum 60. Hochzeitstag

am 14.03.

Herrn Horst und
Frau Rosemarie Helmholdt
aus Steinhagen

zum 50. Hochzeitstag

am 14.03.

Herrn Thomas und Frau Renate Winter
aus Niepars

zum 50. Hochzeitstag

am 21.03.

Herrn Alfred und Frau Rita Czacharowski
aus Wendorf OT Neu Lüdershagen

zum 50. Hochzeitstag

am 22.03.

Herrn Joachim und Frau Ingelore Pluhm
aus Niepars OT Martensdorf

zum 50. Hochzeitstag

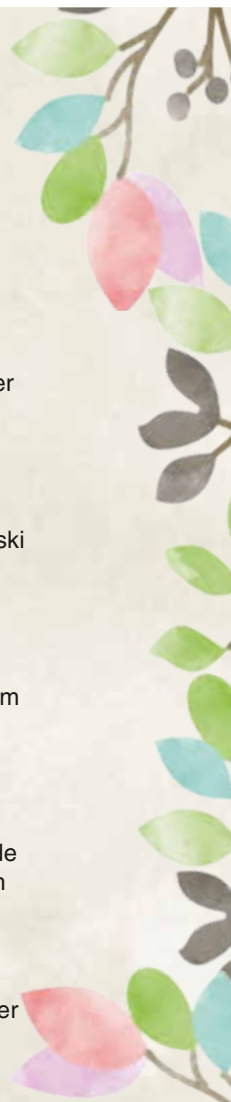
am 28.03.

Herrn Karlheinz und Frau Gisela Rohde
aus Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

zum 50. Hochzeitstag

am 03.04.

Herrn Ernst und Frau Heidemarie Roller
aus Wendorf OT Groß Lüdershagen





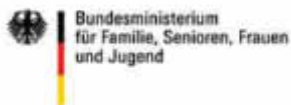
**Gemeinde
Pantelitz**

AMT
NIEPARS



**Demokratie
leben!**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Für Vielfalt und Demokratie e.V.



Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars

www.demokratie-leben-niepars.de
Telefon: 0178 3932360

Wir laden Euch ganz herzlich ein!

Jugendclubtreffen

in Pantelitz

Wie Ihr vielleicht aus der Presse erfahren habt, gibt es seit dem Jahr 2019 viele Möglichkeiten für Jugendliche, das Projekt „Demokratie leben!“ besser für Euch zu nutzen. Deshalb möchten wir Euch aus der Gemeinde Pantelitz ganz herzlich einladen, den Jugendclub mit Euren neuen Ideen zu bereichern.

Das erste Treffen dazu findet

**am Donnerstag, dem 21. März ab 18 Uhr
im Jugendclub Pantelitz**

statt. Wir möchten mit Euch darüber sprechen, welche Wünsche Ihr langfristig habt, um dort langfristig jeden Donnerstag gemeinsam Euren Interessen nachgehen zu können. Für einen kleinen Snack und Getränke ist gesorgt. Das Angebot ist kostenfrei.

Wenn Ihr möchtet, bringt alle Eure Freunde mit!
Wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße und bis dahin

Fred Schulz-Weingarten
Bürgermeister

Rica Strauß
Demokratie leben

Das Landkino zeigt:

Er ist wieder da



(Deutschland 2015, Komödie)

Adolf Hitler (Oliver Masucci) erwacht 69 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs mitten in Berlin.

Was ist mit Deutschland in der Zwischenzeit geschehen? Überall Ausländer, Demokratie und Euros, das gefällt dem Ex-Diktator gar nicht. Doch niemand glaubt, dass er wirklich zurückkehrt ist, alle halten ihn für einen Imitator – einen verdammt witzigen.

Ein Kioskbesitzer (Lars Rudolph), der dem obdachlosen Hitler zeitweise Unterschlupf gewährt, vermittelt ihn an die Fernsehproduzenten Sensenbrink (Christoph Maria Herbst) und Sawatzki (Fabian Busch).

Senderchefin Bellini (Katja Riemann) kann schnell davon überzeugt werden, dass sie potentielles Comedy-Gold vor sich hat.

Hitler bekommt ein Büro, und kurz nachdem ihm seine neue Sekretärin Fräulein Krömeier (Franziska Wulf) erklärt hat, was eine Computermouse ist und wie man ins „Internetz“ kommt, weiß Hitler schon genug über die Gegenwart, um reichlich Munition für seine Bühnenauftritte zu haben.

Es dauert nicht lange, und er ist wieder da...

Quelle: www.filmstarts.de

27.03.2019 19:30 Uhr Dörphus Langendorf

28.03.2019 19:30 Uhr Landgasthof Zarrendorf

29.03.2019 20:00 Uhr Freizeitverein Obermützkow

Eintritt: 4 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de



Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.

im Landkreis Vorpommern-Rügen

Geschäftsstelle • Carl-Heydemann-Ring 55 • 18437 Stralsund

in der Region
für die Region

Anmeldung Kinderdorf 2019

www.kdw-hst.de

am 25.03.19

von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



nur für die Gemeinden:

Groß Kordshagen (Flemendorf)

Steinhagen (Negast, Krummenhagen)

Jakobsdorf (Nienhagen, Berthke, Grün Kordshagen)

Lüssow (Klein Kordshagen, Langendorf)

Zarrendorf

Anschrift: Jugendclub Negast, Alte Schule (hinter der Uwe Brauns Halle)

Restplätze werden ab dem 02.04.2019 in der Geschäftsstelle

(Carl-Heydemann-Ring 55 in Stralsund) **vergeben.**

Anmeldebögen werden vor Ort ausgegeben.

Die Anmeldung ist nur Persönlich möglich.

NICHT telefonisch, per Email, per Post oder Briefftaube.

„Made in Langendorf“

Habt ihr Lust auf Kreatives & wollt euch ausprobieren?

Schmiedekunst
Keramik
Trommeln
Holzsägekunst
Lederbearbeitung
Glasgravur
Näharbeiten

und Einiges mehr,...

Wo: Langendorfer Gemeindefeierhaus
Wann: 15.04.-17.04.19
10:00-14:00 Uhr

Kathrin Stöbe
ANMELDUNG: 0163-2860225 (Julia)
NACHANFRAGEN: 0173-8202534 (Sandra)

Yogakurs im Bücherturm

Yoga hilft, den Körper, den Geist und die Seele in Einklang zu bringen. Die Yogalehrerin Frau Dr. Staude möchte, dass Sie wieder zu innerer Ruhe, Gelassenheit und Energie kommen, sich kräftigen, dehnen und entspannen.

Dazu verhelfen im Yogakurs Körper- und Entspannungsübungen, Atemtechniken, Meditationen und gezielte Rückenübungen. Beginn ist Donnerstag, der 28.03.2019 um 16:30 Uhr im Nieparser Bücherturm. Dieser Kurs sowie die Kursleiterin sind Krankenkassenqualifiziert. Somit können Sie eine anteilige Erstattung der Kursgebühr bei der Krankenkasse beantragen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 0157 72731751.

Dr. Staude

Neuigkeiten aus Duvendiek

Duvendiek ist nun einmal ein kleines Dorf - da passiert nicht viel - sollte man meinen. Allerdings bewegt sich was im kleinen Duvendiek. Aus dem Wunsch nach einem sicheren Radweg hat sich mehr und mehr eine Gruppe entwickelt, die gerne etwas bewegen will. Dazu gibt es immer mehr "Neubürger" und gefühlt zu wenig Kontaktmöglichkeiten für gemeinsame Aktionen. Das wollen interessierte Duvendieker ändern. Aus dieser Gruppe soll auch Kontakt zur Gemeindevertretersitzung in Niepars gehalten werden, auch um Belange aus Duvendiek einzubringen.



Eine schöne Aktion war da bereits das Tannenbaumschmücken. Bei Glühwein und Kinderpunsch kam man miteinander in Kon-

takt und mit dem gemeinschaftlichen Schmuck wurde ein Baum verschönert. Nicht zuletzt um ein wenig den Verkehr zu beeindrucken, der häufig viel zu schnell das schöne Duvendiek passiert. Eine weitere Idee ist ein gemeinsamer Osterspaziergang mit Kindern, bei dem es für Jung und Alt kleinere Überraschungen am Wegesrand zu finden gibt. Im Anschluss daran wird beim Naturcamp der Grill angeworfen. Wer sich aus Duvendiek daran beteiligen möchte, der ist gern zur nächsten Planungsrunde eingeladen. Diese trifft sich am 02.04.19 um 18:30 Uhr beim Naturcamp zum Ideenaustausch. Fragen dazu könnt ihr an Ina Gonziorek unter: 0176 20361348 stellen. Also kommt gern vorbei und seid dabei.

Für die Gruppe
Ingo Felgenhauer



KINDERFLOHMARKT

in der Feuerwehr Niepars

WANN : Sonntag , 10.03.2019

BEGINN : 9:00 Uhr, bis etwa 15:00 Uhr

WAS : Kinderkleidung, Spielzeug, alles ums Kind und Eltern werden

WO : an und in der Feuerwehr Niepars

Parkweg 2a in 18442 Niepars

Wer einen Stand möchte, bitte per WhatsApp oder SMS unter 0172/3187247 anmelden!!!

Trödelmarkt

17. März 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Am 17. März ist es wieder soweit, der beliebte Trödelmarkt in und um die Uwe-Brauns-Halle findet von 10:00 bis 17:00 Uhr statt. Es erwarten Sie wieder zahlreiche Händler aus Nah und Fern mit ihren verschiedensten Waren. Bestimmt ist auch für Sie was dabei. Kommen Sie mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten und gehen Sie auf Schnäppchenjagd.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Imbiss Vorplatz
Polnische Spezialitäten Vorplatz
in der Halle Kaffee und Kuchen
Kostenlose Parkplätze auch hinter der Halle.

Anmeldungen und Info:
Tel.: 038301 882210
Handy: 0170 7188 598
Fax.: 038301 882220
markt.ruegen-mv@t-online.de
www.flohmarkt-kasnevit-z-rügen.de

Klaus Rogge

Schul- und Kitanachrichten

Zahlreiche Besucher zum „Tag der offenen Tür“ an Nieparser Schule

Die sanfte Schneedecke, die das Schulgelände am letzten Januarsamstag überzieht, strahlt Ruhe aus. Jedoch der erste Eindruck täuscht, denn seit 8:00 Uhr herrscht auf den Fluren und in den Klassenzimmern der Regionalen Schule in Niepars geschäftiges Treiben. Spiele und Versuche werden aufgebaut, Poster und Länderfahnen aufgehängt und die Kaffeemaschine brodeln, denn schließlich soll alles bereit stehen, wenn die ersten Gäste kommen. Traditionell vor den Winterferien öffnen die Lehrer und Schüler in Niepars ihre Schule zum „Tag der offenen Tür“ und geben Einblicke in die Unterrichtsfächer, die Projekte und Arbeitsgemeinschaften. Um den Eltern der vierten Klassen die Entscheidung für die weitere Schullaufbahn Ihrer Kinder zu erleichtern, stellt der Schulleiter Renaldo Steffen ausführlich die Lern- und Arbeitsbedingungen in der Orientierungsstufe vor und verweist ganz gezielt auf das Konzept des längeren gemeinsamen Lernens über die Grundschulzeit hinaus, welches in Niepars für die Klassenzusammensetzung eine wichtige Rolle spielt. Bedenken hinsichtlich des Unterrichtsausfalls kann er ebenfalls schnell ausräumen, denn dieser liegt unter zwei Prozent und in der Zeit bis zur Abfahrt der ersten Schülerbusse gegen 14:00 Uhr gibt es im Regelfall überhaupt keine Ausfallstunden. Der Fachunterricht wird durch Hausaufgabenbetreuung im Klassenverband und Ganztagsangebote erweitert. Wie zahlreich diese sind und mit welcher Freude die Kinder und Jugendlichen mitmachen, verdeutlichen verschiedene Stationen der Kreativ-, Schülerzeitungs- oder der Bienen-AG. Letztere bot auch gleich den frisch geschleuderten eigenen Honig zum Verkauf an. Mit einem Stand nebenan sorgte die Schülerfirma „Gustav & Co.“ für die Verpflegung.

Großen Beifall erhielten die jungen Schauspieler der Arbeitsgemeinschaft Theater mit der Premiere ihres aktuellen Stücks „Der kleine König und die Sonne“ nach einem Kinderbuch von Edwin Hoernle.

Als gesunde und umweltorientierte Schule sensibilisierten weitere Stationen im Biologieraum die Besucher für den Zuckergehalt einiger Lebensmittel oder machten im Fachbereich Geografie mit Schülerarbeiten zur Küstenexkursion der 5. Klassen und dort gefundenen Fossilien Lust auf die nächste Strandwanderung. Feurig und heiß ging es bei den Experimenten in Chemie zu und wer es nicht abwarten konnte, den „Goldpfennig“ sein eigen zu nennen, verbrannte sich auch schon mal die Finger. Viel Spaß hatten unsere Schulanfänger beim gemeinsamen Basteln. Viele

keine Könige und Prinzessinnen konnte man auch noch nach dem Theaterstück im Schulhaus stolz mit ihren neuen Pappkrönchen sehen.

In den Fremdsprachen Englisch, Schwedisch und Französisch, in Mathematik und Physik konnte jeder, der Lust hatte, sein Wissen bei Quizfragen und Versuchen testen, während der Fachbereich Geschichte/Sozialkunde das hoch interessante Zeitzeugenprojekt zur Tätigkeit der Stasi in der ehemaligen DDR vorstellte. Fit und aktiv ins neue Jahr starteten einige Eltern gemeinsam mit ihren Kindern beim Parcours. Insgesamt ist es das gemeinsame Erleben von Schule, was diesen Tag so spannend und eindrucksvoll macht. Auch ehemalige Schüler und Lehrer nutzten gern diese Gelegenheit.

Zwischen den einzelnen Stationen blieb auch noch Zeit für persönliche Gespräche und nicht zu vergessen für die Schulrallye, die die Besucher in fast alle Räume führte und zum Mitknobeln anregte. Als sich um 12:00 Uhr die Türen wieder schlossen, hätte sich mancher Besucher noch etwas mehr Zeit gewünscht, denn es gab wirklich viel zu sehen, auszuprobieren und zu erleben.



Beate Berndt

So viel Theater am Zeugnistag

Der Zeugnistag ist immer ein Höhepunkt für alle Kinder und Jugendlichen, die zielstrebig gelernt haben und nun die Ergebnisse ihrer Arbeit erhalten.

Dieser Tag wird an der Regionalen Schule in Niepars seit mehreren Jahren mit Theateraufführungen begangen, die einen erlebnisreichen Abschluss des ersten Halbjahres bieten.

Fröhlich und mit fantasievollen Kostümen unterhielten die jüngsten Schauspieler der Arbeitsgemeinschaft Theater mit dem Stück „Die Suche nach dem Glück“ ihre gleichaltrigen Mitschüler aus der Grundschule.

Märchenhaft ging es weiter mit der Aufführung „Der kleine König und die Sonne“, inszeniert und gespielt durch die Theater AG der fünften und sechsten Klassen nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Edwin Hoernle. Witzige Dialoge und Aktionen auf der Bühne machten dem Publikum viel Freude. Beide Aufführungen wurden durch das STiC-er Theater Stralsund unterstützt und erteten großen Beifall.

Im Anschluss ging es für die Schülerinnen und Schüler der siebenten Klassen mit dem Stück „Love #metoo“ der Berliner Schauspieltruppe „Bühnengold“ weiter. Ihr diesjähriges Stück thematisierte die erste Liebe, den Wunsch nach Nähe und die Frage nach dem „ersten Mal“. Die beiden Hauptdarsteller Sascha und Marie lernen sich in der Schule kennen, finden sich zunächst blöd, zeigen aber nach kurzer Zeit doch Interesse für einander. Die Beziehung wächst im Alltag fester zusammen, aus Freundschaft und gemeinsamen Unternehmungen wird Liebe. Durch diese neue Stufe ihrer Beziehung wächst aber auch der Druck von außen. Durch Freunde und Klassenkameraden fühlen sich die Beiden förmlich gedrängt, endlich Sex miteinander zu haben. Doch alles läuft gut, es gibt keine Enttäuschungen oder Katastrophen. Nach der Schule gehen Sascha und Marie zwar getrennte Wege, jedoch nach 10 Jahren treffen sie sich beim Klassentreffen wieder und werden ein Paar.

Im Anschluss hatten die Zuschauer Gelegenheit mit den Schauspielern ins Gespräch zu kommen. Die Fragen reichten vom Interesse am beruflichen Werdegang der Schauspieler bis zum Realitätsbezug des Endes, den ein Großteil des Publikums anzweifelte. Liebe geht manchmal ungewöhnliche Wege, eine Erfahrung, die einige der jungen Zuschauer vielleicht selbst machen werden. Jetzt freuen sich Schüler und Lehrer aber erst einmal auf wohl verdiente Winterferien mit vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken.



Beate Berndt

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)
Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

		Bodstedt	Flemendorf	Kenz
10.03.	Lätare	10:30 Uhr mit KK	-	09:00 Uhr
17.03.	Reminiszere	10:00 Uhr Abschluss der Bibelwoche in Kenz mit KiGo		

18.03.	Passionsandacht	19:30 Uhr Kirche	-	-
24.03.	Okuli	10:30 Uhr mit KK	-	09:00 Uhr
01.04.	Passionsandacht	-	-	19.30 Uhr Kirche
05.04.	Passionsandacht	-	19:30 Uhr Kirche	-
07.04.	Judika	10:30 Uhr mit KK	-	09:00 Uhr
19.04.	Karfreitag	10.30 Uhr mit A.	09:00 Uhr mit A.	-
21.04.	Ostern	08:00 Uhr	-	10:00 Uhr Familiengottesdienst

**Bibelwoche vom 11. - 17. März
„Freut euch - sorgt euch nicht“**

Die Abende beginnen jeweils um 19:00 Uhr: Montag in Kenz, Dienstag und Freitag in Flemendorf sowie Mittwoch und Donnerstag in Bodstedt. Abschlussgottesdienst mit Kindergottesdienst am 17. März um 10:00 Uhr in Kenz.

**Regelmäßige Veranstaltungen
(Region Flemendorf und Kenz)**

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Senioren-sport	Dienstag um 14:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis Kinder	Dienstag um 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Mittwoch um 19:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Donnerstag um 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Gemeindenachmittag in Flemendorf	19. März von 14:00 bis 16:00 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf
Kinderkirchenkino	22. März um 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag	5. April von 16:00 - 18:30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kino für Erwachsene	29. März um 19:30 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf

Kai Steffen Völker
Pastor

Evangelisches Pfarramt Kenz
für die Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Kenz

Pastor Kai Steffen Völker
Brunnenaue 4, 18314 Kenz
Tel. 038231 2628
E-Mail: kenz@pek.de, www.kirchen-am-bodden.de

Feuerwehrrnachrichten

**Landwirtschaftsbetrieb Aurel Hagen
unterstützt FF Zarrendorf**

Als förderndes Mitglied unterstützt Aurel Hagen die Freiwillige Feuerwehr Zarrendorf. Bereits zum 2. Mal sponsert der Unternehmer unserer Feuerwehr 250 Euro. In diesem Jahr werden von dem Geld Strickmützen für die Kinderfeuerwehr beschafft. Die

Bestellung erfolgt allerdings erst zum Herbst, wenn der nächste Winter bevorsteht. Wir sind stets dankbar für Spenden unserer fördernden Mitglieder, auch weil wir sie als Anerkennung für unser ehrenamtliches Engagement verstehen dürfen. Besonders schön ist es, wenn die Spenden dem Nachwuchs zugute kommen. Vielen Dank an Aurel Hagen und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Christian Röver
Wehrführer FF Zarrendorf



Vereine und Verbände

Spiel und Spaß in den Ferien

In diesem Jahr haben 18 Kinder der umliegenden Gemeinden eine aufregende und kreative Woche im Kinder- und Jugendclub Negast verbracht.

Neben Kreativangeboten wie Nähen, Basteln und Kochen sind wir auch sportlich aktiv gewesen.

Die Kinder konnten sich in der Uwe-Brauns-Halle und durch den Besuch im „Kuntibunt“ Greifswald spielerisch austoben.

Des Weiteren erlebten die Teilnehmer der Ferienspiele die „Natur pur“ durch eine aufregende Schatzsuche und konnten durch das gemeinsame sowie engagierte Zusammenarbeiten den Schatz des Piraten finden.

Das endgültige Highlight der Woche war ein Kinobesuch in der Hansestadt Stralsund, wo die Kinder die Filme frei nach ihren Wünschen wählen konnten.

Vielen Dank für den Spaß den wir mit Euch hatten, und wir freuen uns auf die nächste Ferienfreizeit mit Euch.

Julia Meiser und Team

Sozialpädagogin
Kreisdiakonisches Werk Stralsund
Gemeinwesenarbeit Niepars



Jugendclub Niepars

Demokratie
Leben!

Neueröffnung und Ferienfreizeit

von Rica Strauß, Mitarbeiterin „Demokratie leben!“

Am Tag der Zeugnisübergabe an der Regionalen Schule in Niepars war es soweit: Wir konnten den Jugendclub neu eröffnen! Dies wurde mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee gefeiert.



Und schon zwei Tage später fing unsere erste Ferienfreizeit an. Gemeinsam bereiteten wir unsere Mahlzeiten zu und lernten dabei Einiges zum Kartoffelschälen und über Vitamine.



Wie gut, dass das Wetter so schön war und wir vieles draußen machen konnten.



Deshalb konnten wir uns mit Nachhaltigkeit, kaputtten Waschmaschinen und Mülltrennung beschäftigen und zu diesen Themen Ausflüge machen.



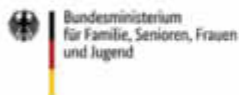


Unterstützung für alle Aktivitäten fanden wir in den Mitgliedern des Jugendforums. Vielen Dank!



www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Verschiedenes

Das Umweltbüro Nord e. V. informiert:

Ausflüge ohne Auto



Das Umweltbüro Nord e. V. hat im Januar eine neue Broschüre heraus gegeben. Diese stellt Wandertouren zu Fuß und mit dem Fahrrad vor. Die Ziele liegen im Hinterland von Nordvorpommern (zwei auf Rügen) und führen durch Gebiete, die reizvolle Naturerlebnisse ermöglichen. Einige sind auch für Familien mit jüngeren

Kindern sehr gut geeignet. Bei jeder Tour gibt es eine Einkaufsmöglichkeit. Das Besondere: alle Ausgangspunkte sind mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar. Und die Fahrpläne sind bei jeder Tour gleich mit angegeben.

Die Broschüre kann kostenlos zu den Öffnungszeiten in der Umweltbibliothek, Tribseer Straße 28, Stralsund, abgeholt werden.



Neue Kita für Stralsund

Elterninitiative „Wurzeln und Flügel Stralsund e. V.“ ins Leben gerufen

Lange Wartelisten und Personalmangel sind längst Alltag in Stralsunder Kindertagesstätten. Wer sein Kind betreuen lassen möchte, muss aufgrund der fehlenden Betreuungsplätze häufig Kompromisse eingehen. „Das möchten wir ändern“, dachten sich acht Stralsunderinnen und gründeten im Oktober 2018 den gemeinnützigen Verein „Wurzeln und Flügel Stralsund e. V.“ mit dem Zweck einen Naturkindergarten in Stralsund oder Umgebung zu etablieren.

Besonders wichtig ist den jungen Müttern hierbei nicht nur mehr Plätze für Stralsunder Kinder zu offerieren, sondern vor allem auch eine mögliche Alternative zu den bereits bestehenden Betreuungsangeboten zu schaffen. Ihr Konzept des geplanten Naturkindergartens beinhaltet daher eine umweltpädagogische, bedürfnisorientierte und familiennahe Begleitung der Jüngsten. In einem möglichst naturnahen Umfeld mit bewaldeter Außenanlage soll jedes Kind vorurteilsfrei wahrgenommen, geschätzt und in seinen Bedürfnissen und Gefühlen ernst genommen werden. In Anlehnung an den Situationsansatz werden dabei die Ideen und aktuellen Themen der Kinder individuell aufgegriffen. Der Wald bietet die Möglichkeit für Erkundungen, Entdeckungen, zum Spielen, Toben und Kindsein. Auch die Familie darf aktiv am Kindergartenalltag teilnehmen. So stehen den Eltern und Geschwistern die Türen jederzeit offen, sei es zum gemeinsamen Spielen, Essen oder als integriertes „Rockzipfelbüro“. „Selbstbewusste und freie

Persönlichkeiten brauchen Wurzeln und Flügel. Diese möchten wir den Kindern des geplanten Naturkindergartens schenken.“, so Lene Schwarz, Gründungsmitglied.

Derzeitig wird die Vereins- und Gründungsarbeit von den Stralsunderinnen selbst gestemmt. Um jedoch schnellstmöglich mit der Realisierung voranzukommen werden sowohl aktive Mitstreiterinnen und Mitstreiter, als auch Sponsorinnen und Sponsoren gesucht, die das Projekt finanziell unterstützen möchten.

Darüber hinaus sucht der Verein einen Ort in oder um Stralsund mit bewaldeter Außenanlage und einem kleinen Gebäude.

Wer mehr zum Thema erfahren möchte: Unter Wurzeln und Flügel Stralsund e. V. ist die Elterninitiative auch bei Facebook aktiv. Kontakte gibt es außerdem per E-Mail unter: wurzelnundfluegelhst@posteo.de.



Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des Stasi-Unterlagen-Archivs im März 2019

Di., 12. März 2019, *Vortrag und Gespräch*

19:00 Uhr

Die Umweltbewegung im DDR-Bezirk Rostock im Fokus der Stasi

Referent: *Dr. Michael Kreuzberg (Biologe)*

Moderation: *Dr. Volker Höffer (BStU)*

Societät Rostock maritim (ehemaliges Schifffahrtsmuseum)

August-Bebel-Str. 1, 18055 Rostock



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?



www.bstu.de

Januar – Juni 2019

Societät Rostock maritim
(ehemaliges Schifffahrtsmuseum)

Societät Rostock maritim

(ehemaliges Schifffahrtsmuseum)

August-Bebel-Str. 1 | 18055 Rostock

**Januar –
Juni 2019**



Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
Rostocker Stasi-Unterlagen-Archivs
beantworten unter anderem Fragen
zu den Themen:

- Antragstellung (auch Wiederholungsanträge)
- Einsichtnahme in Stasi-Akten
- Herausgabe von Kopien
- Entschlüsselung der Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)
- Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- Bildungsangebote
- Anträge für Forschung und Medien

Es können Anträge auf persönliche Einsicht
in die Stasi-Unterlagen direkt vor Ort gestellt
werden. Bitte bringen Sie für die Identitäts-
bestätigung ein gültiges Personaldokument
mit.

Termine | jeweils 13:00 – 17:00

- 09. Januar
- 06. Februar
- 06. März
- 03. April
- 08. Mai
- 05. Juni

**DIE
BERATUNG
IST
KOSTENFREI**

Veranstalter:
BStU-Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf
Tel.: 038208 826-0
ostrostock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
Societät Rostock maritim e.V.



Bildnachweis: Fotos: BStU
Gestaltung: Pralle Sonne

**Demokratie
STATT DIKTATUR**

Spurensuche vor Ort



Eines der Projekte für das neue Jahr 2019

hat den Titel „Spurensuche vor Ort“. Jeden Monat werden wir regelmäßig Geschichten von Menschen aus dem Amtsbereich vorstellen, die entweder mit Flucht und Vertreibung und/oder mit den vielfältigen Erinnerungen an die Zeiten vor und nach der Wende in Verbindung stehen.

Unsere dritte Geschichte:

Enten in Niepars

Frau L. (Jg. 1949) hat noch keine Zeit für ein Interview. Sie muss erst noch dreizehn Enten schlachten, sagt sie. Danach könnten wir uns treffen. Enten habe sie als Kind schon gerupft und sie begleiten sie ihr ganzes Leben. Zu DDR-Zeiten haben ihr die Enten auch zum Farbfernseher mit Fernbedienung und zu einer Gefriertruhe verholfen. „Eine Bekannte hat im KONSUMENT in Stralsund gearbeitet und ich habe gefragt: Wie sieht es aus mit einer Gefriertruhe, kannst du sie besorgen? Du kriegst auch ne Ente zu Weihnachten. Gar kein Problem hat die Bekannte gesagt“, lacht Frau L. Und so sei es auch mit der Baustoffversorgung gelaufen für ihr neues Haus, was sie und ihr Mann 1977 gebaut hätten. „Wir haben Steine, Fußboden, alles gehabt. Mussten uns nicht anstellen“, erinnert sie sich schmunzelnd an die Enten in den Taschen. Seit dem Tod ihres Mannes 1996 lebt Frau L. allein im Haus. Die obere Etage ist vermietet und sie kann sich über sehr liebenswerte Nachbarn freuen, die immer mal nach ihr sehen. Sie füttert dreißig Hühner und in jedem Jahr eben dreizehn Enten. „Die sind aber nur noch für die Familie“, lacht sie. Sie erzählt von ihren drei Kindern, sechs Enkeln und einem Urenkelchen. Sie selbst ist mit sechs Geschwistern in Obermützkwow aufgewachsen. Ihre Mutter stamme aus Ostpreußen und sei sehr beliebt gewesen. Auch wenn die Großmutter zum Vater gesagt habe, warum er denn so ein Flüchtlingsmädchen heiraten wolle, er könne sich doch eine von hier suchen. „Meine Mutter konnte sehr gut singen und war später auch im Chor“, sagt Frau L. „Am Anfang haben wir im Schloss gewohnt und sind 1953 in eine eigene Haushälfte gezogen.“ Da gab es zwar auch nur zwei Zimmer, aber die Familie hatte ein eigenes Bad mit Badewanne und Badeofen. Das war für diese Zeit schon sehr besonders. „Meine Mutter hat in der Saison von Frühjahr bis zum Herbst auf dem Gut gearbeitet, mein Vater war im Kuhstall. Bei uns wurde viel gearbeitet“, bedauert Frau L. „Ich musste immer helfen. Im Haus, im Garten, auf dem Feld. Ich war die älteste Tochter. Aber ich bin auch oft abgehauen“, lacht sie. Auch in den Ferien habe sie Bohnen und Beeren gepflückt, Kartoffeln gesammelt, Rüben verzogen. Urlaub kannte sie nicht. Manchmal, in der Schule, seien sie zum Wandertag nach Barth oder an die Ostsee gefahren. „Aber der Pütter See war schöner“, sagt Frau L. und erinnert sich an ihre Kindheit und Jugend. „Manchmal hat auch einer vom Gut einen Hänger an den Trecker gehängt und wir sind mit den Erwachsenen am Abend nach Pütte zum Baden gefahren.“ Tanzen konnte man überall. In Niepars, Obermützkwow, Martensdorf und Velgast, erzählt sie weiter. Sie sei mit ihren Freundinnen viel über Land gefahren oder gelaufen. Ihren Mann habe sie auch auf dem Tanzboden kennengelernt und sei 1971 zu ihm nach Niepars gezogen. Er stammte aus Danzig. Gearbeitet habe sie weiterhin in der Saatzeit in Obermützkwow.

Dort habe man Kohlsamen, Grassamen oder Tulpen vermehrt. „Das hat mir Spaß gemacht und wir waren ein gutes Kollektiv. In der Weihnachtszeit wurde der Betrieb einen Tag lang geschlossen und wir fuhren alle mit unseren leeren Reisetaschen mit dem Zug nach Berlin, um für Weihnachten einzukaufen. Kiloweise Apfelsinen, Chips, Walnüsse oder Schlittschuhe. Das war immer lustig im Zug“, erinnert sich Frau L. In Berlin habe man gesagt, als sie aus dem Zug ausstiegen: „Da kommen wieder die Fischköpfe und kaufen alles weg!“ In der DDR-Zeit hätte es mehr Spaß gemacht, sagt sie. Es gab mehr Zusammenhalt, es gab nicht alles zu kaufen und die Kinder hätten sich auch mehr gefreut. Heute gäbe es eben viele Neider. Aber Frau L. sagt: „Was ich mir nicht leisten kann, kann ich mir eben nicht kaufen. Und dafür kann ich niemand anderen verantwortlich machen.“ Nach der Wende habe sie als Stationshilfe im Krankenhaus West in Stralsund angefangen und diese zehn Jahre seien ihre beste Zeit gewesen. Hätte man sich mehr angestrengt in der Schule, hätte man auch Krankenschwester werden können, überlegt sie rückblickend. „Aber damals wollte man eben schnell Geld verdienen. Ich hatte in der Saatzeit noch meinen Facharbeiter nachgeholt, aber Krankenhaus wär schöner gewesen.“ Dafür hat sie sich in den letzten vierzehn Jahren sozial in der Gemeinde engagiert, hat Ausflüge für die Rentner organisiert, Feste mitgestaltet und vorbereitet. Jetzt habe sie „gekündigt“ und nimmt lieber selber teil an der Kaffeerunde im Blümchencafé oder beim Basteln am Mittwoch. Das mache ihr sehr viel Spaß und 2019 möchte sie diese Termine unbedingt regelmäßig einhalten.



Dokumentiert vor *Ulrike Sebert*
Freie Journalistin

Wenn Sie auch eine Geschichte zu erzählen haben, wenden Sie sich an uns:

Demokratie leben!
Parkweg 4, 18442 Niepars
Telefon: 038321 669353
www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
 unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

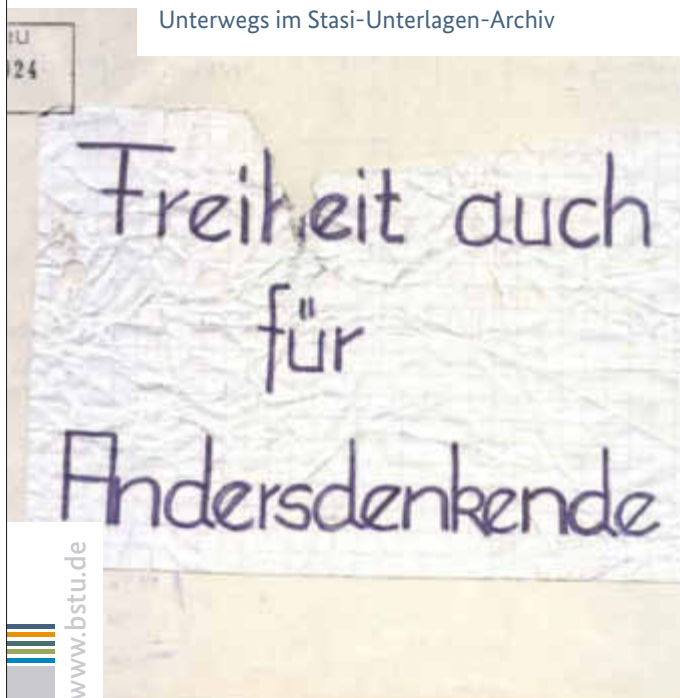


Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Führung

Einer Diktatur auf der Spur

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv



www.bstu.de

07.03.2019 | 06.06.2019 | 15:00

BStU-Außenstelle Rostock

BStU-Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf

07.03.2019
06.06.2019
15:00



DER
EINTRITT
IST FREI.

Führung

Einer Diktatur auf der Spur

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv

Im Jahr 1988 wollte die 19-jährige Sylke Glaser ihre kritische Meinung zu den politischen Verhältnissen in der DDR äußern. Sie verteilte selbstgemachte Flugblätter und schrieb anonym Briefe an verschiedene Partei- und Staatsfunktionäre. Die Stasi verhaftete und verhörte sie. Sylke Glaser wurde schließlich wegen „mehrfacher öffentlicher Herabwürdigung“ zu 15 Monaten Freiheitsentzug verurteilt.

Tausende ähnliche Schicksale finden sich in den 3,3 laufenden Kilometern Akten und über 1 Millionen Karteikarten des Rostocker Stasi-Unterlagen-Archivs wieder. Sie bilden die Überlieferung der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Rostock. Beim Rundgang durch das Archiv erfahren Sie Details zur Arbeitsweise der DDR-Geheimpolizei und zu den regionalen Besonderheiten der Bestände. Die Rostocker Stasi-Unterlagen dokumentieren, wie tausende Menschen, aber auch die Werften, Häfen und Seefahrtbetriebe überwacht wurden und Fluchten über die Seegrenze verhindert werden sollten.

Veranstalter:
BStU-Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf
Tel.: 038208 826-0
astrostock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Gruppenführungen sind
nach Anmeldung jederzeit
möglich.

Bildnachweis:
S. 1: Das von Sylke Glaser
1988 gefertigte Flugblatt
übergab die Polizei an die
Stasi, Quelle: BStU, MFS, BV
Rostock, AKAG 1446/88, Bd.
1, S. 24; S. 2: Foto: BStU;
Gestaltung: Pralle Sonne

Demokratie
STATT DIKTATUR



www.pixabay.com



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Vortrag und Gespräch

Die Umweltbewegung im DDR-Bezirk Rostock im Fokus der Stasi



www.bstu.de

Di | 12.03.2019 | 19:00
Societät Rostock maritim
(ehemaliges Schifffahrtsmuseum)

Societät Rostock maritim
(ehemaliges Schifffahrtsmuseum)
August-Bebel-Str. 1 | 18055 Rostock

Di |
12.03.2019
19:00



DER
EINTRITT
IST FREI.

Vortrag und Gespräch

Die Umweltbewegung im DDR-Bezirk Rostock im Fokus der Stasi

Die Luftverschmutzung durch Braunkohlekraftwerke und Ofenheizungen, wilde Mülldeponien, ungeklärte Abwässer, das Gülleproblem in der industriellen Landwirtschaft, die Sondermülldeponie Schönberg, das Kernkraftwerk bei Greifswald ... Die Umweltverschmutzung war auch im Norden der DDR in vielen Bereichen gravierend. Der Biologe **Dr. Michael Kreuzberg** gründete Mitte der 1980er Jahre die „Interessengemeinschaft Stadtökologie Warnemünde“, deren Mitglieder für die Einhaltung von DDR-Umweltrecht eintraten. Doch in den Augen der Stasi waren sie – wie auch viele andere Umweltgruppen – „feindlich-negative Kräfte“, die das Ansehen der DDR schädigen würden.

Dr. Kreuzberg hat umfangreiche Stasi-Unterlagen zur Überwachung der Umweltbewegungen im DDR-Bezirk Rostock ausgewertet. Erstmals stellt er jetzt seine Erkenntnisse vor.

Veranstalter:
BSTU-Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf
Tel.: 038208 826-0
astrostock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Bildnachweis: S. 1: Aufnäher mit Protest gegen das Kernkraftwerk Greifswald, das erwärmte Kühlabwässer in die Ostsee einleitete, Quelle: BSTU, MfS, BV Rostock, OD KKW Nr. 6; S. 2: Stasi-Beweisfoto des mit Gülle überfluteten Dorfteichs in Schönhof, Kreis Grimmen 1989, Quelle: BSTU, MfS, BV Rostock, Abt. XVIII Nr. 199, Bd. 8, S. 48
Gestaltung: Pralle Sonne


**Demokratie
statt DIKTATUR**